

# Extrablatt

## Vereinsversammlung

### 2012

3 • 2011



# DAS ZÜRION

## EINLADUNG

### 6. Vereinsversammlung der SLRG Sektion Züri

Datum: Freitag, 27. Januar 2012

Zeit: Apéro 19.00 Uhr, Sitzungsbeginn 19.30 Uhr

Ort: **Restaurant Oberes Triemli**  
Birmensdorferstrasse 533  
8055 Zürich

!! NEU !!

### TRAKTANDEN

1. Stiller Appell / Begrüssung / Stimmzähler
2. Genehmigung des Protokolls der 5. Vereinsversammlung, welches zusammen mit dem Heftli publiziert und versandt worden ist
3. Genehmigung folgender Berichte:
  - a) Jahresbericht des Präsidenten
  - b) Bericht der technischen Kommission
  - c) Bericht des Kassierers nach Kenntnisnahme des Revisorenberichtes
4. Entlastung des Vorstandes
5. Wahlen der Vorstands- und Kommissionsmitglieder sowie der Revisoren
6. Festsetzung der Jahresbeiträge
7. Genehmigung des:
  - a) Tätigkeitsprogrammes
  - b) Materialprogrammes
  - c) Budgets
8. Anträge aus Mitgliederkreisen
9. Beschlüsse (Statutenänderung)
10. Ehrungen
11. Verschiedenes

**Anträge sind gemäss Statuten bis spätestens 14 Tage vor der VV dem Vorstand schriftlich einzureichen.**

Der Vorstand freut sich, wenn die Arbeiten durch ein zahlreiches Erscheinen gewürdigt werden.

SLRG Sektion Züri



Der Aktuar  
Didi Rehm

**Anmeldung für die VV 2012**

- Ich nehme an der VV 2012 teil **!!! Teilnehmerzahl beschränkt !!!**
- Ich kann an der VV 2012 leider nicht teilnehmen  
(Gilt als offizielle Entschuldigung)
- Vegetarisch**


Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

---

*An/Abmeldeschluss:**bis 31. Dezember 2011**Anträge schriftlich z. Hd. Präsidenten:**bis 13. Januar 2012*

---

 Zurücksenden an:  
Daniel Hof, Dachslernstrasse 141, 8048 Zürich

 [info@slrgzueri.ch](mailto:info@slrgzueri.ch)

 [www.slrgzueri.ch](http://www.slrgzueri.ch) (Online Anmeldung)

**ACHTUNG !!!**

**Aus organisatorischen Gründen findet die VV 2012 im Restaurant Oberes Triemli ([www.oberes-triemli.ch](http://www.oberes-triemli.ch)) statt.**

***Auf Grund der Saalgrösse ist die Teilnehmerzahl auf 60 Personen beschränkt. Also meldet Euch gleich an, damit Ihr nicht im Regen steht.***

**Es stehen nur eine beschränkte Anzahl Parkplätze beim Restaurant zur Verfügung. Deshalb wird die Anreise per öffentlichem Verkehrsmittel empfohlen. Mit Tram 14 oder Bus bis Station Triemli.**

## Editorial

*Liebe Freunde*

Extrablatt! Extrablatt!

Diese Ausgabe des Zürions ist eine Spezialausgabe, eigens für die Vereinsversammlung. Alles was ihr braucht und wissen müsst für die Versammlung ist handlich in einem Heft gebunden.

Somit wünsche ich euch allen, wie letztes Jahr (es lebe die Tradition), einen goldigen Herbst, einen weissen Winter mit warmen Abenden vor dem Kamin und freue mich, euch an der Vereinsversammlung zu sehen!

Häzligg

Janina Egger

## Inhalt

Einladung VV 2012	1	Anmeldung Skiweekend	13
Anmeldung VV 2012	2	Protokoll VV 2010	14
Editorial	3	Zürion Preisverleihung	2 23
Jahresberichte	4	Trainingszeiten	24
Neue Ausbildungsstrukturen	7	VIP Adressen	25
Kursprogramm 2012	10	Vereinsanmeldung	26

## Impressum

Auflage: 450

Spezialausgabe

Druck: Zürcher Kantonalbank

[redaktion@slrgzueri.ch](mailto:redaktion@slrgzueri.ch)

Beiträge sind herzlich Willkommen, in schriftlicher oder graphischer Form, und können via E-Mail oder CD direkt an die Redaktion oder an das Postfach der SLRG gesendet werden.

Damit Sie das Zürion auch nach einem Adresswechsel erreicht,

informieren Sie bitte den Kassier [kassier@slrgzueri.ch](mailto:kassier@slrgzueri.ch), oder schreiben Sie an die folgende Adresse:

SLRG Sektion Züri

Postfach

8022 Zürich

PC 80 – 34153 – 4

Obacht!

Redaktionsschluss für das Zürion Nr°1 / 12 ist der

**12. Mai 2012**

## TL Bericht für das Vereinsjahr 2011

### *Liebe Vereinsmitglieder*

Ein weiteres Vereinsjahr neigt sich seinem Ende zu.

Es war für mich wieder ein spannendes und abwechslungsreiches Jahr, geprägt durch verschiedenste Anlässe und die grossen Änderungen, die durch die SLRG anstanden.

Ein paar Worte zu unseren tollen Aktivitäten:

Das Skiweekend begannen wir wie immer um 08.30 in Elm bei Cafe und Gipfeli und traumhaftem Wetter. Leider hatten wir nicht so viele Anmeldungen wie in den letzten Jahren. So reisten wir ihm Februar mit einer kleinen aber feinen Gruppe an. Hoffe sehr, dass wir nächstes Jahr die 18 Plätze wieder füllen können. Daher hier schon das Datum fürs 2012: 04./05.02.2012 in Elm. Haltet euch doch den Termin frei und meldet euch bei Daniel Hof an.

Das Trainingsweekend im Juni war wie immer sehr begehrt. Leider konnte ich nur am Samstag dabei sein.

Walter hat ein spannendes Training auf die Beine gestellt. Marica war für die Lachmuskeln zuständig. Marcel und Didi schlauchten die Teilnehmer im Konditionstraining. Modernere Leute behaupten ja, dass das heute Circuit-Training heisst...

Den Samstagabend schlossen wir frohgemut mit Paartanz und einer Grillade ab. Ein rundum gelungenes Wochenende.

Zum ersten Mal unternahmen wir mit dem Vorstand eine Vorstandsreise. Wir reisten mit sonnigem Wetter ins liechtensteinische Malbun. Dort durften wir hautnah Steinadler und Falken bewundern. Es war ein eindrückliches Erlebnis, als der Steinadler mit seinen rund zwei Metern Spannweite über unsere Köpfe hinweg glitt... Später im Hotel Galina wurden wir kulinarisch verwöhnt.

Es ist toll, im Vorstand zu sein.

Was gibt's sonst noch?

Die neuen Leitlinien in der Nothilfe werden ab dem nächsten Jahr eingeführt. Zur Zeit werden überall die regionalen Kader umgeschult. Die Kursleiter kommen im Dezember in den Genuss dieser Umschulung. Es ist klar, dass dies alles viel Zeit von euch beansprucht. Deshalb an dieser Stelle ein grosses Dankeschön an alle aktiven Kursleiter.

Des Weiteren möchte ich euch darauf hinweisen, dass ab dem Jahr 2012 nur noch nach den NAUS (Neuen AUusbildungsStrukturen) unterrichtet wird und das Brevet 1 in die Geschichte eingeht. Wir sind gespannt, wie sich die Neuerungen auf unsere Kursleiter und Kunden auswirken werden.

Ich weiss, dass viele von uns das ganze Jahr, ohne Mühe zu scheuen, immer wieder Vereinsanlässe organisieren und durchführen. Ich möchte mich hier bei all diesen Leuten ganz herzlich bedanken. Denn sie sind es, die das aktive Vereinsleben gestalten. Sei es die wöchentlichen Trainings zu organisieren, den Grillplausch, das Schlittschuhlaufen, Kegeln, Aquafit usw.

So macht das Vereinsleben Spass!

Der Dank gebührt natürlich auch allen aktiven Kursleitenden. Haben wir dieses Jahr doch wieder viele Kurse absolviert. Wir sind eine tolle Truppe!

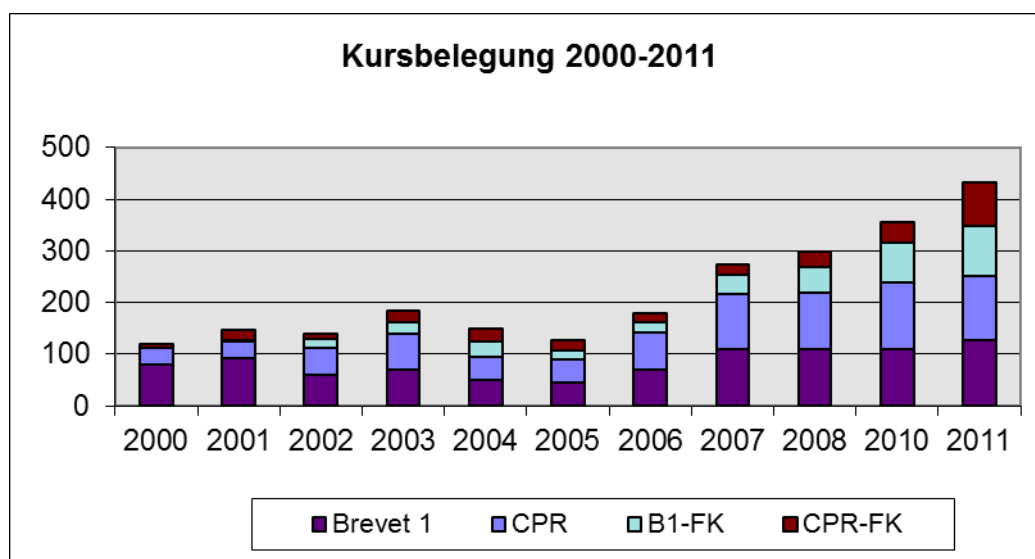
Eine schöne und besinnliche Adventszeit wünsche ich euch. Auf ein tolles 2012!

Carmen Nussbaumer

## Kurswesen: Jahresbericht 2011

Den Bericht des Kurswesens könnte ich dieses Jahr genau gleich anfangen wie im 2010: Das Jahr 2011 war sehr erfolgreich. Alle geplanten Kurse wurden durchgeführt und sie waren fast alle ausgebucht! Um der grossen Nachfrage entgegenzukommen, haben wir Ende November noch einen zusätzlichen Wiederholungskurs organisiert, welcher drei Wochen nach der Veröffentlichung auf unserer Homepage bereits ausgebucht war. Insgesamt haben wir 14 Kurse durchgeführt (2 Grundkurse B1 + CPR, 6 Powerkurse B1 + CPR, 6 Wiederholungskurse). Mit dieser Anzahl Kurse stossen wir an die Obergrenze unseren Ressourcen (verfügbare Kursleiter-innen und Wasser), sodass wir dieses Jahr die Anfragen für Privatkurse ablehnen mussten.

Das steigende Interesse an unseren Kursen hat sich im 2011 noch verschärft, sodass wir dieses Jahr die Grenze der 400 Brevets (Grundkurse und Wiederholungskurse) überschreiten konnten. Zur Erinnerung waren wir bis 2006 unter 200 Brevets, und erst in 2008 konnten wir die Zahl der 300 Brevets erreichen.



Damit die Kurse durchgeführt werden können, ist eine grosse Menge an administrativer Arbeit nötig, aber vor allem braucht es Kursleitende, die viel Zeit am Beckenrand oder im Theorieraum verbringen und ihr Wissen weitergeben. Die Einsatzzeit eines Kursleiters für

einen Grundkurs beträgt zwischen 26 und 35 Stunden (Vorbereitung exklusive). Pro Kurs sind meistens 2 Kursleiter nötig. Dies ergibt pro Grundkurs bis zu 70 Stunden Einsatzzeit. Für einen Wiederholungskurs sind 2 Kursleiter während 7 Stunden nötig. Die Experten sind während 3 Stunden beschäftigt. Zählt man alle diese Stunden zusammen, ergibt dies für 2011 eine Gesamtsumme von ca. 600 Stunden Arbeit, welche *unsere* Kursleitende für unsere Sektion ehrenamtlich geleistet haben! Hut ab!

Dieses Jahr waren 14 Kursleitende und Experten im Einsatz. Sie haben es ermöglicht, dass wir so viele Kurse mit so vielen Teilnehmenden reibungslos durchführen konnten. An Euch alle ein herzliches Dankeschön. Es macht Spass, mit Euch zu arbeiten.

An dieser Stelle möchte ich auch allen Leuten danken, die mich während dem ganzen Vereinsjahr unterstützt haben: Dani (Präsi) und Carmen (technische Leiterin) als "Rückendeckung", Ueli (Kassier) für das Schreiben und Versenden der Rechnungen und die Kontrolle der Einzahlungen, Stephan (Webmaster) für die ständige Betreuung der Internetseite des Kurswesens, Luciano (Materialverwaltung) für das Reparieren des Materials. Und ganz besonders möchte ich Sonja danken, die das Telefon und die Mailbox des Kurswesens betreut. Sie ist mir eine sehr grosse Hilfe, auf die ich nicht mehr verzichten möchte.

Ab 2012 gelten die neuen Ausbildungsstrukturen (NAUS) definitiv. Im Laufe des Jahres 2011 konnten die Kurleiter-innen unserer Sektion auf diese neuen Kursstrukturen umgeschult werden. Nun sind wir parat und können die neuen, modular gestalteten Kurse anbieten. Der Wasserteil wird neu in zwei verschiedenen Niveaus (Basis, Plus) angeboten, die sich je für beaufsichtigte und unbeaufsichtigte Bäder eignen. Für die Herzmassage werden wir ab 2012 nur noch BLS/AED Kurse anbieten. Diese unterscheiden sich von einem CPR-Kurs darin, dass der Umgang mit dem Defibrillator zusätzlich erlernt wird. Statt Wiederholungskurse CPR bieten wir deshalb Umschulungen BLS/AED an. Wir werden nächstes Jahr auch zwei Seemodule anbieten. Diese eignen sich vor allem für Leute, die an Seen oder an stehenden Gewässern Tätigkeiten mit Gruppen durchführen, oder in Seebädern arbeiten. Das Seemodul ist aber selbstverständlich für alle Interessierten offen. Sie finden das Kursprogramm 2012 in diesem Heft.

Ab dem nächsten Jahr möchten wir das Durchschnittsalter unserer aktiven Mitglieder senken und eine Jugendmannschaft aufbauen. Dadurch hoffe ich, dass wir bald wieder Jugendbrevetkurse anbieten werden. Wir werden Sie auf dem Laufenden halten. Die aktuellsten Informationen finden Sie immer auf unserer Homepage ([www.slrگزueri.ch](http://www.slrگزueri.ch)).

Allen wünsche ich ein schönes Jahresende und freue mich schon auf ein erfolgreiches Jahr 2012 mit Euch.

Vielen Dank und bis bald

Geneviève Baudraz  
Kurswesen SLRG Züri

## Grundkurse Rettungsschwimmen

bestehend aus den Modulen Brevet Basis Pool, Brevet Plus Pool, Brevet und BLS/AED. Die Module können im Paket als Gesamtkurs oder auch als einzelne Module gebucht werden.

<p><b>Brevet Basis Pool</b></p> <p><b>Inhalt:</b> Einstiegsmodul der SLRG. Vermittelt wird das Grundwissen der Wasserrettung in überwachten Schwimmbecken. Fachwissen in Prävention, Schwimmen, Tauchen, Retten, Bergen und Erste Hilfe. Das Modul dauert ca. 8 Stunden und wird mit einer Prüfung abgeschlossen.</p> <p><b>Anforderungen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• „sich sicher im Wasser bewegen können (Schwimmen und Tauchen)</li> <li>• Richtzeit 100m Freistil unter 3 Minuten</li> <li>• Ab 12 Jahren möglich, empfohlen ab 14 Jahren</li> </ul> <p><b>Weiterbildung:</b> Modul Plus Pool, Modul See,</p> <p><b>Modulpreis:</b> CHF 200.- (einzeln)</p>	<p><b>Brevet Plus Pool</b></p> <p><b>Inhalt:</b> Erweitertes Wissen im Bereich Wasserrettung in überwachten oder unbewachten Schwimmbecken auf der Grundlage des Moduls Basis. Vermittelt werden Rettungsgriffe, Bergung allein und der Umgang mit Rettungshilfsmittel. Das Modul dauert ca. 8 Stunden und wird mit einer Prüfung abgeschlossen.</p> <p><b>Anforderungen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• gültiges Brevet Basis Pool und bestandener BLS/AED Grundkurs</li> <li>• Eintrittstest: 200m Freistil unter 5 Minuten</li> <li>• Ab 14 Jahren möglich,</li> </ul> <p><b>Weiterbildung:</b> Modul See, Modul Fluss, Modul Brevet Expert</p> <p><b>Modulpreis:</b> CHF 200.- (einzeln)</p>	<p><b>BLS/AED Grundkurs</b></p> <p><b>Inhalt:</b> Richtiges Verhalten bei einem Herz-Kreislaufstillstand wird vermittelt und trainiert. Der Schwerpunkt liegt in der korrekten Anwendung der Reanimation nach den neuen Guidelines 2010 sowie der Bedienung und des Einsatzes eines Defibrillators. Das Modul dauert ca. 6 Stunden und wird mit einer Prüfung abgeschlossen.</p> <p><b>Anforderungen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Keine spez. Anforderungen</li> <li>• Ab 12 Jahren möglich, empfohlen ab 14 Jahren</li> </ul> <p><b>Weiterbildung:</b></p> <p><b>Modulpreis:</b> CHF 200.- (einzeln)</p>
--	--	--

### Kurskosten

Grundkurs Rettungsschwimmen (alle 3 Module zusammen)	CHF 450.-
Module Basis und Plus Pool (mit bestandenem BLS/AED)	CHF 350.-
Modul Basis Pool	CHF 200.-
Modul Plus Pool	CHF 200.-
Modul BLS/AED Grundkurs	CHF 200.-

### Kursdaten und Kurszeiten

Sind dem aktuellen Kursprogramm 2012 zu entnehmen.



## Wiederholungskurse

bestehend aus den Modulen WK Pool und WK BLS/AED. Die Module können einzeln oder kombiniert als Tageskurse gebucht werden

### WK Pool = FK Brevet 1

**Ziel:**

Dieser WK dient nicht nur zu Auffrischung der Brevets Basis Pool und Plus Pool, sondern auch dazu, das Brevet 1 in die neuen Strukturen überzuführen. Jugendliche mit bestandenem Jugendbrevet können dieses durch den Besuch eines WK Pool in ein Brevet Basis Pool umwandeln. Je nachdem, welcher Leistungsnachweis am Schluss des WK absolviert wird, erhält der Teilnehmer das Brevet Basis Pool oder das Brevet Plus Pool. Das Modul dauert ca. 3 Stunden

**Anforderungen:**

- Brevet Basis Pool  
oder
- Brevet Plus Pool (gültig oder sistiert)  
oder
- Brevet 1 (gültig oder sistiert)  
oder
- Jugendbrevet

**Weiterbildung:**

In Kombination mit WK BLS/AED

**Modulpreis:**

CHF 140.- (einzeln)

### Umschulung BLS/AED = FK CPR

**Ziel:**

Inhaber eines gültigen CPR Ausweise werden auf BLS/AED umgeschult. Damit die BLS/AED Ausbildung ihre Gültigkeit behält, muss alle 2 Jahre ein WK besucht werden. In diesem Modul werden die theoretischen Kenntnisse aufgefrischt und in die Praxis umgesetzt. Das Modul dauert ca. 4 Stunden und wird mit einer Prüfung abgeschlossen.

**Anforderungen:**

- Gültiger BLS/AED Ausweis (nicht älter als 2 Jahre)
- Gültiger CPR Ausweis (nicht älter als 2 Jahre)

**Weiterbildung:**

In Kombination mit WK Pool

**Modulpreis:**

CHF 140.- (einzeln)

### Kurskosten

Modul WK Pool und WK BLS/AED (kombiniert an einem 1 Tag)	CHF 240.-
Modul WK Pool	CHF 140.-
Modul WK BLS/AED	CHF 140.-

### Kursdaten und Kurszeiten

Sind dem aktuellen Kursprogramm 2012 zu entnehmen.

## Weitere Module

bestehend aus den Modulen Jugendbrevet und See, welche **nur** einzeln gebucht werden können

### Jugendbrevet

**Inhalt:**

Einstiegsmodul der SLRG für Jugendliche. Vermittelt wird das Grundwissen der Wasserrettung und der Ersten Hilfe im überwachten Schwimmbecken, zugeschnitten auf Jugendliche. Das Modul dauert ca. 8 Stunden und wird mit einer Prüfung abgeschlossen.

**Anforderungen:**

- Purzelbaum ins Wasser, 1 Minute an Ort treten, 50m schwimmen (Wassersicherheitscheck)
- Ab 10 Jahren möglich

**Weiterbildung:**

Modul Basis Pool

**Modulpreis:**

CHF 50.-

### Modul See

**Inhalt:**

Erweitertes Wissen an unbewachten stehenden Freigewässern. Vermittelt werden Planung und sichere Durchführung von Ausflügen, Risikoanalysen, Sicherungsmassnahmen und spezifische Rettungstechniken. Das Modul dauert ca. 8 Stunden und wird mit einer Prüfung abgeschlossen.

**Anforderungen:**

- Brevet Basis Pool oder Brevet 1
- Eintrittstest: 300m Schwimmen in max. 10 Minuten
- Ausrüstung (Flossen, Neopren etc.) ist Sache der Teilnehmer

**Weiterbildung:**

Modul Fluss,

**Modulpreis:**

CHF 200.-

### Kurskosten

Modul Jugendbrevet

CHF 50.-

Modul See

CHF 200.-

### Kursdaten und Kurszeiten

Sind dem aktuellen Kursprogramm 2012 zu entnehmen.

# Kursprogramm 2012

## Grundkurse Rettungsschwimmen

<b>GK1</b>	Schulungsraum Hallenbad Oerlikon Hallenbad Oerlikon	<b>BLS/AED Basis Pool Plus Pool</b>	<b>21. 01. 2012 28. 01. 2012 29. 01. 2012</b>	9:00-17.00 9:00-18:00 9:00-18.00	Alle Module zusammen  <b>CHF 450.-</b>
<b>GK2</b>	Schulungsraum Hallenbad Oerlikon Hallenbad Oerlikon	<b>BLS/AED Basis Pool Plus Pool</b>	<b>25. 02. 2012 3. 03. 2012 4. 03. 2012</b>	9:00-17.00 9:00-18:00 9:00-18.00	Alle Module zusammen  <b>CHF 450.-</b>
<b>GK3</b>	Schulungsraum Hallenbad Oerlikon Hallenbad Oerlikon	<b>BLS/AED Basis Pool Plus Pool</b>	<b>24. 03. 2012 31. 03. 2012 1. 04. 2012</b>	9:00-17.00 9:00-18:00 9:00-18.00	Alle Module zusammen  <b>CHF 450.-</b>
<b>GK4</b>	Schulungsraum Hallenbad Oerlikon Hallenbad Oerlikon	<b>BLS/AED Basis Pool Plus Pool</b>	<b>21. 04. 2012 28. 04. 2012 29. 04. 2012</b>	9:00-17.00 9:00-18:00 9:00-18.00	Alle Module zusammen  <b>CHF 450.-</b>
<b>GK5</b>	Schulungsraum Hallenbad Oerlikon Hallenbad Oerlikon	<b>BLS/AED Basis Pool Plus Pool</b>	<b>15. 09. 2012 22. 09. 2012 23. 09. 2012</b>	9:00-17.00 9:00-18:00 9:00-18.00	Alle Module zusammen  <b>CHF 450.-</b>
<b>GK6</b>	Schulungsraum Hallenbad Oerlikon Hallenbad Oerlikon	<b>BLS/AED Basis Pool Plus Pool</b>	<b>20. 10. 2012 27. 10. 2012 28. 10. 2012</b>	9:00-17.00 9:00-18:00 9:00-18.00	Alle Module zusammen  CHF 450.-
<b>GK7</b>	Schulungsraum Hallenbad Oerlikon Hallenbad Oerlikon	<b>BLS/AED Basis Pool Plus Pool</b>	<b>17. 11. 2012 24. 11. 2012 25. 11. 2012</b>	9:00-17.00 9:00-18:00 9:00-18.00	Alle Module zusammen  <b>CHF 450.-</b>

## **A N M E L D U N G und I N F O S:**

[www.slrگزueri.ch/kurse](http://www.slrگزueri.ch/kurse)

# Kursprogramm 2012

## Wiederholungskurse Rettungsschwimmen

<b>WK1</b>	Hallenbad Oerlikon	<b>Umschulung BLS/AED &amp; WK Pool</b>	<b>12. 02. 2012</b>	9:00-18.00	beide Module zusammen  <b>CHF 240.-</b>
<b>WK2</b>	Hallenbad Oerlikon	<b>Umschulung BLS/AED &amp; WK Pool</b>	<b>25. 03. 2012</b>	9:00-18.00	beide Module zusammen  <b>CHF 240.-</b>
<b>WK3</b>	Hallenbad Oerlikon	<b>Umschulung BLS/AED &amp; WK Pool</b>	<b>22. 04. 2012</b>	9:00-18.00	beide Module zusammen  <b>CHF 240.-</b>
<b>WK4</b>	Hallenbad Oerlikon	<b>Umschulung BLS/AED &amp; WK Pool</b>	<b>16.09. 2012</b>	9:00-18.00	beide Module zusammen  <b>CHF 240.-</b>
<b>WK5</b>	Hallenbad Oerlikon	<b>Umschulung BLS/AED &amp; WK Pool</b>	<b>21. 10. 2012</b>	9:00-18.00	beide Module zusammen  <b>CHF 240.-</b>
<b>WK6</b>	Hallenbad Oerlikon	<b>Umschulung BLS/AED &amp; WK Pool</b>	<b>18. 11. 2012</b>	9:00-18.00	beide Module zusammen  <b>CHF 240.-</b>

## **A N M E L D U N G und I N F O S:**

[www.slrگزueri.ch/kurse](http://www.slrگزueri.ch/kurse)

# Kursprogramm 2012

## Modul See

<b>See1</b>	Bad Wollishofen	<b>Modul See</b>	<b>16.06.2012</b> Verschiebedatum 23.06.2012	9:00-18.00	<b>CHF 200.-</b>
<b>See2</b>	Bad Wollishofen	<b>Modul See</b>	<b>07.07.2012</b> Verschiebedatum 14. 07.2012	9:00-18.00	<b>CHF 200.-</b>

**A N M E L D U N G und I N F O S:**

[www.slrگزueri.ch/kurse](http://www.slrگزueri.ch/kurse)

# sensationell phänomenal fantastisch

wird das

## Skiweekend 2012

im Skihaus Schabell in Elm  
am

**4./5. Februar 2012**



**Kosten:**

Übernachtung inkl. Abendessen/Frühstück  
Skipass 2 Tage

Fr. 58.—  
Fr. 89.—

(Kinder bis 16 Jahre Fr. 47.-/Jugendliche Fr. 68.-)

### JETZT ANMELDEN

By Mail: [info@slrgzueri.ch](mailto:info@slrgzueri.ch)

By SMS: 076 579 48 19

**Bemerkungen:** Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt.  
Nach Bezahlung der Übernachtung ist die Anmeldung definitiv. Es steht nur eine begrenzte Anzahl Plätze zur Verfügung.

## Protokoll

der 5. ordentlichen Vereinsversammlung der SLRG Sektion Züri  
vom 28. Januar 2011

### 1. Stiller Appell / Begrüssung / Wahl der Stimmenzähler

Um 19.30 Uhr eröffnete unser Präsident Daniel Hof die 5. Vereinsversammlung der SLRG Sektion Züri und begrüßte alle Anwesenden recht herzlich.

Gäste und Ehrenmitglieder:

- |           |              |                                   |
|-----------|--------------|-----------------------------------|
| • Martin  | Kömeter      | SLRG Höngg / Mitglied             |
| • Stefan  | Weiss        | IG Wassersport                    |
| • Roland  | Egger        | Ehrenmitglied                     |
| • Nicole  | Jacot Stahel | Ehrenmitglied                     |
| • Roland  | Keller       | Ehrenmitglied                     |
| • Heidi   | Lang         | Ehrenmitglied                     |
| • Luciano | Marchesi     | Ehrenmitglied / Materialverwalter |
| • Herbert | Mohr         | Ehrenmitglied                     |
| • Erika   | Nussbaumer   | Ehrenmitglied                     |
| • Jörg    | Pankratz     | Ehrenmitglied                     |
| • Ernst   | Pfulg        | Ehrenmitglied                     |
| • Helen   | Taiana       | Ehrenmitglied                     |
| • Renzo   | Zavagni      | Ehrenmitglied                     |

Folgende Gäste und Ehrenmitglieder haben sich entschuldigt:

- |             |               |                       |
|-------------|---------------|-----------------------|
| • Markus    | Obertüfer     | SLRG Zentralsekretär  |
| • Daniel    | Biedermann    | SLRG Zentralpräsident |
| • Caroline  | Mathis        | SV Züri Leu           |
| • Hermann   | Schumacher    | Sportamt Zürich       |
| • Robert    | Bruder-Dubach | Ehrenmitglied         |
| • Silvia    | Ferroni       | Ehrenmitglied         |
| • Paul      | Fehr          | Ehrenmitglied         |
| • Leo       | Jacot         | Ehrenmitglied         |
| • Christian | Manz          | Ehrenmitglied         |

- Balz von Rechenberg Ehrenmitglied

Von der SLRG Region Zürich und der Wasserschutzpolizei sind keine Rückmeldungen auf die Einladungen eingegangen.

Abmeldungen von Mitgliedern: Siehe Anhang

Gemäss Statuten, Kapitel 3 Artikel 6.1, ist die Versammlung wie anwesend beschlussfähig.

Wahl der Stimmzähler:

Die Wahl der Stimmzähler und Stimmzählerinnen erfolgt ohne Gegenstimme.

1. Janina Egger
2. Gunter Otto

Anwesende Mitglieder: 57  
Absolutes Mehr: 29

## **2. Genehmigung des Protokolls der 4. Vereinsversammlung**

Das Protokoll wurde im letzten Vereinsheft, der Spezialausgabe des Zürion, publiziert.

Unser Präsident Daniel Hof verzichtet auf das Vorlesen des Protokolls und es werden auch keine Bemerkungen und Ergänzungen seitens der Versammlung gemacht.

Das Protokoll wird einstimmig angenommen.

## **3. Genehmigung der Jahresberichte**

### **a) Jahresbericht des Präsidenten**

Der Jahresbericht des Präsidenten wurde in der Spezialausgabe des Zürion publiziert.

Auf das Vorlesen des Jahresberichtes wird verzichtet.

Es werden keine Bemerkungen und Ergänzungen zum Jahresbericht seitens der Versammlung gewünscht.



Der Bericht wird einstimmig angenommen.

b) Bericht der technischen Kommission

Die Jahresberichte von Carmen Nussbaumer und Geneviève Baudraz wurden ebenfalls in der Spezialausgabe des Zürion publiziert.

Auf das Vorlesen der Berichte wird verzichtet.

Seitens der Versammlung gibt es keine Fragen, Bemerkungen und Ergänzungen zu diesen Berichten.

Die Berichte werden einstimmig angenommen.

c) Bericht des Kassiers nach Kenntnisnahme des Revisorenberichtes

Die Jahresrechnung zusammen mit dem Kassenbericht lag vor der Vereinsversammlung am Eingang auf.

Patrick Mäder, der 1. Revisor, verliest den Revisorenbericht 2010 und wird mit Applaus verdankt.

Seitens der Versammlung hat niemand Fragen oder Bemerkungen an die Revisoren und den Kassier.

Die Jahresrechnung und der Revisorenbericht werden einstimmig angenommen.

#### 4. Entlastung des Vorstandes

Nach der Genehmigung des Traktandums 3 durch die Versammlung wird der Vorstand für das Vereinsjahr 2010 einstimmig entlastet.

#### 5. Wahlen der Vorstands- und Kommissionsmitglieder sowie der Revisoren

Für das Vereinsjahr 2011 stellen sich im Vorstand folgende Personen zur Verfügung:

• Präsident:	Daniel Hof	Bisher
• Technische Leiterin:	Carmen Nussbaumer	Bisher
• Kassier:	Ueli Kräutli	Bisher
• Aktuar:	Didi Rehm	Bisher
• Redakteurin:	Janina Egger	Bisher
• Seerettungsdienst:	Gunter Otto	Bisher
• Kommunikation:	Stephan Meier	Bisher

- Material: Luciano Marchesi Bisher

Von der Versammlung wünscht niemand das Wort und es kommen auch keine Gegenvorschläge.

Gemäss den Statuten, Kapitel 3 Absatz 9, müssen der Präsident, die Technische Leiterin, der Kassier und der Aktuar einzeln gewählt werden. Daniel Hof (Präsident), Carmen Nussbaumer (Technische Leiterin), Ueli Kräutli (Kassier) und Didi Rehm (Aktuar) werden von der Versammlung einzeln und jeweils einstimmig wiedergewählt.

Die übrigen Vorstandmitglieder:

Janina Egger (Redaktion Zürion), Gunter Otto (Seerettungsdienst), Stephan Meier (Kommunikation) und Luciano Marchesi (Material) werden gemeinsam von der Versammlung wiedergewählt und in ihren Ämtern einstimmig bestätigt.

Für die technische Kommission stellen sich für das Vereinsjahr 2011 folgende Personen zur Verfügung:

- TL (Vorsitz): Carmen Nussbaumer Bisher
- TL Stv.: Gunter Otto Bisher
- Chef Training: Marica Stancic Bisher
- Chef Kurswesen: Geneviève Baudraz Bisher
- Stv. Kurswesen: Sonja Gebert Neu
- TK-Sekretär: Didi Rehm Bisher

Seitens der Versammlung kommen keine Gegenvorschläge.

Die Mitglieder der technischen Kommission werden alle zusammen einstimmig gewählt.

In der Subkommission Training stellen sich für das Vereinsjahr 2011 folgende Personen zur Verfügung:

- Chefin Training: Marica Stancic Bisher
- Trainer Wettkampf: Walter Krebs Bisher
- Trainer Aufbau: Stephan Meier Bisher
- Trainer Aquafit: Vera Mattenberger Bisher
- Trainer Turnen: Barbara Schmid Bisher
- Trainer RFT: Vakant

- Trainer Jugendgruppe:

Vakant

Niemand von der Versammlung wünscht das Wort und es werden auch keine Gegenvorschläge gebracht.

Die Mitglieder der Subkommission Training werden zusammen einstimmig gewählt.

Wahl der Rechnungsrevisoren:

Laut den Statuten, Kapitel 3 Artikel 16, müssen die Rechnungsrevisoren SLRG Züri Mitglieder sein.

Patrick Mäder als 1. Revisor scheidet aus und wird Ersatzrevisor. Somit wird automatisch Nicole Stahel Jacot 1. Revisorin.

Von den anwesenden Mitgliedern meldet sich spontan Roland Egger und stellt sich als neuer 2. Revisor zur Verfügung.

Die Rechnungsrevisoren werden wie folgt zusammen von der Versammlung einstimmig gewählt:

1. Revisorin:	Nicole Jacot Stahel
2. Revisor:	Roland Egger
Ersatzrevisor:	Patrick Mäder

## 6. Festsetzung der Jahresbeiträge

Auf Grund des Vereinsvermögens schlägt der Vorstand die Beibehaltung der Jahresbeiträge vor.

☞ Einzelmitglieder	Fr. 25.-
☞ Familienmitglieder 1 ½ Fach	Fr. 20.- pro Person
☞ Kollektivmitglieder 3 Fach	Fr. 80.- mindestens

Die Jahresbeiträge werden von der Versammlung einstimmig angenommen.

## 7. Genehmigung des Tätigkeitsprogrammes, Materialprogrammes und des Budgets

### a) Tätigkeitsprogramm

Das Tätigkeitsprogramm 2011 liegt an der Vereinsversammlung am Eingang auf.

Allfällige Korrekturen und Ergänzungen werden jeweils im Zürion publiziert und werden sofort auf unserer Homepage veröffentlicht.

Daniel Hof macht auf einige Schwerpunkte und neue Termine aufmerksam:

- Der Juni als Trainingsmonat für Wettkämpfer und Seesicherungen.
- Im Juli stehen die Einsätze der Seesicherung auf dem Programm. Slrgstaff steht vor einer Umstrukturierung.
- Im August die Schweizermeisterschaften und das Spaghetti-Essen.
- Im Dezember der Chlausabend. Wieder im Hasenrain. Der Chlausabend wird professioneller organisiert werden.

Seitens der Versammlung kommen keine Einwände und Fragen zum Tätigkeitsprogramm.

Das Tätigkeitsprogramm 2011 wird einstimmig angenommen.

#### b) Materialprogramm

Das Materialbudget 2011 enthält folgende Posten:

<b>Materialbudget 2011</b>	
3 Rettungsleinen	Fr. 1'800.-
8 Paar Wettkampfflossen	Fr. 1'500.-
Laptop Kurswesen & Redaktion	Fr. 1'900.-
1 Kinderphantom	Fr. 1'900.-
Zelt	Fr. 3'600.-
12 Badehosen	Fr. 2'000.-
2 Materialkisten	Fr. 500.-
<b>Total</b>	<b>Fr. 13'200.-</b>

Es kommen keine Fragen zum Materialbudget von den anwesenden Vereinsmitgliedern.

Das Materialbudget wird ohne Gegenstimme angenommen.

#### c) Budget

Das Budget 2011 liegt an der Vereinsversammlung auf.

Daniel Hofstetter hat zum Budget 2011 eine Frage:

„Warum ist der budgetierte Aufwand 2011 für die Wettkampfmannschaft so viel geringer als im 2010?“

Die Antwort gibt der Kassier Ueli Kräutli: „Im Jahr 2010 wurden die neu angeschafften Zelte über das Konto Wettkampf gebucht. Neu werden diese Aufwendungen über das Konto „Schwimm- und Bürogeräte“ gebucht.“ Daniel Hofstetter war mit dieser Antwort zufrieden.

Das Budget 2011 wird einstimmig angenommen.

## **8. Anträge aus Mitgliederkreisen**

Es wurde kein Antrag seitens der Mitglieder fristgerecht eingereicht.

Somit entfällt dieses Traktandum.

## **9. Beschlüsse (Statutenänderungen)**

Es wurden keine Änderungen beantragt.

Somit entfällt dieses Traktandum.

## **10. Ehrungen**

Der Präsident Daniel Hof verdankte die geleistete Arbeit der Vorstandsmitglieder und übergibt jedem Vorstandsmitglied ein Geschenk.

Im Namen der Vorstandsmitglieder bedankt sich Carmen Nussbaumer bei Daniel Hof für die Arbeit im 2010 und übergibt ihm ein Geschenk.

## **11. Verschiedenes**

### **a) Preisverleihung Zürion-Beiträge**

Unsere Redakteurin, Janina Egger, bedankt sich für die zahlreichen eingeschickten Beiträge für das Zürion im letzten Jahr.

Auch dieses Jahr verlost Janina drei Preise unter denjenigen, welche 2010 einen Bericht fürs Zürion eingeschickt haben.

Die Zürion-Autoren im 2010 sind: Ernst Pfulg, Carina Wyrsh, Walter Krebs, Gunter Otto, Alicja Neubert, Didi Rehm, Sandra Kirlitas.

Die glücklichen Gewinner der drei Preise sind:

⇒ 1. Preis      Massagegutschein im Wert Fr. 85.-      Walter Krebs

- ⇒ 2. Preis      Gutschein von Migros im Wert Fr. 50.- Ernst Pfulg  
⇒ 3. Preis      Gutschein Orell Füssli im Wert Fr. 30.- Carina Wyrsch

b) Wortmeldungen Gäste / Mitglieder:

Stefan Weiss (IG Wassersport) wünscht das Wort: Er informiert die Anwesenden über seinen Rücktritt als Präsident der IG Wassersport, bedankt sich ganz herzlich bei der Sektion Züri für die Gastfreundschaft und wünscht für die kommenden Vereinsjahre alles Gute.

Roland Keller (Ehrenmitglied) bedankt sich beim Vorstand für die geleistete Arbeit und wünscht für die Zukunft alles Gute.

Es werden keine weiteren Wortmeldungen gewünscht.

c) Nachbestellung Vereinskleider

Daniel Hof macht die Mitglieder über die Möglichkeit der Nachbestellung der Vereinskleider an der Vereinsversammlung aufmerksam.

Schluss der Sitzung: 20.25 Uhr

Der Aktuar

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'D. Rehm'.

Didi Rehm

Der Präsident

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'D. Hof'.

Daniel Hof

Oberhasli, Februar 2011

## Anhang

### Abmeldungen Mitglieder VV 2011

Hélène	Aeby	
Markus	Anderegg	
Willi	Auf der Maur	
Giovanni	Bianchi	
Franziska	Bosshard	
Suzy	Fehr	
Jean	Frischknecht	
Roger	Gander	
Patrick	Grob	
Madeleine	Huwiler	
Hermann	Käser	
Monika	Kaufmann	
Rene	Kaufmann	
Nadja	Küpper	
Barbara	Kunz	
Felix	Meier	
Eugen	Müller	
Alicja	Neubert	
Markus	Pfaffinger	
Silvia	Pfaffinger	
Aurelian	Schumacher	
Urs	Stettbacher	
Jakob	Stüber	
Jolanda	Sutter	
Gilbert	von Allmen	
Ruth	von Rechenberg	
Isabel	Walder	
Stephan	Meier	Vorstand

## Die Zürion-Autoren Preis-Verlosung

### *Wer kann mitmachen?*

Alle, die Berichte für das Zürion schreiben, nehmen an der Verlosung teil.

### *Was sind die Bedingungen?*

- Der Bericht (Text) muss mindestens eine halbe Seite im Zürion füllen
- Als Berichte gelten: Beiträge über das Vereinsleben (Skiweekend, Wettkämpfe...), SLRG im Allgemeinen, Informativ Text (zum Beispiel über Nothilfe, Seerettung, Tauchen...)
- Autoren von offiziellen Texten wie Jahresberichte oder Ausschreibungen für Anlässe oder ähnliches nehmen nicht an der Verlosung teil
- Der Bericht muss im Zürion veröffentlicht werden
- Der Autor muss an der Vereinsversammlung anwesend (oder vertreten) sein, um den Gewinn entgegen zu nehmen

### *Wo und wann findet die Verlosung statt?*

Immer an der Vereinsversammlung.

### *Was kann man gewinnen?*

Die Redaktion berät sich jedes Jahr neu mit dem Vorstand. Dieses Jahr war der 1.Preis ein Massagegutschein im Wert von 85.-, der 2.Preis ein Migros-gutschein im Wert von 50.- und der 3.Preis ein Orell Füssli Gutschein im Wert von 30.-.

### *Warum eine Verlosung?*

Auf diese Weise bedankt sich die Redaktion bei den Autoren für die Berichte die im Zürion veröffentlicht werden können, und hofft, dass es immer mehr Autoren gibt, die mit Freude Berichte schreiben.



## Training

### *Wettkampftraining*

Montag: 20:00 Uhr - 21:30 Uhr Hallenbad Örlikon

Freitag: 19:00 Uhr - 20:30 Uhr Hallenbad Bruggwiesen, Opfikon/Glattbrugg

### *Allgemeines Schwimmtraining*

Montag: 20:00 Uhr - 21:00 Uhr Hallenbad Örlikon

### *Aquafitness*

Mittwoch: 20:00 Uhr - 21:00 Uhr Hallenbad Altstetten

